

Bald Berufsoberschule in Waldkirchen?

1. bis 12. März: Einschreibemöglichkeit – Bewerber aus angrenzenden Landkreisen erwünscht

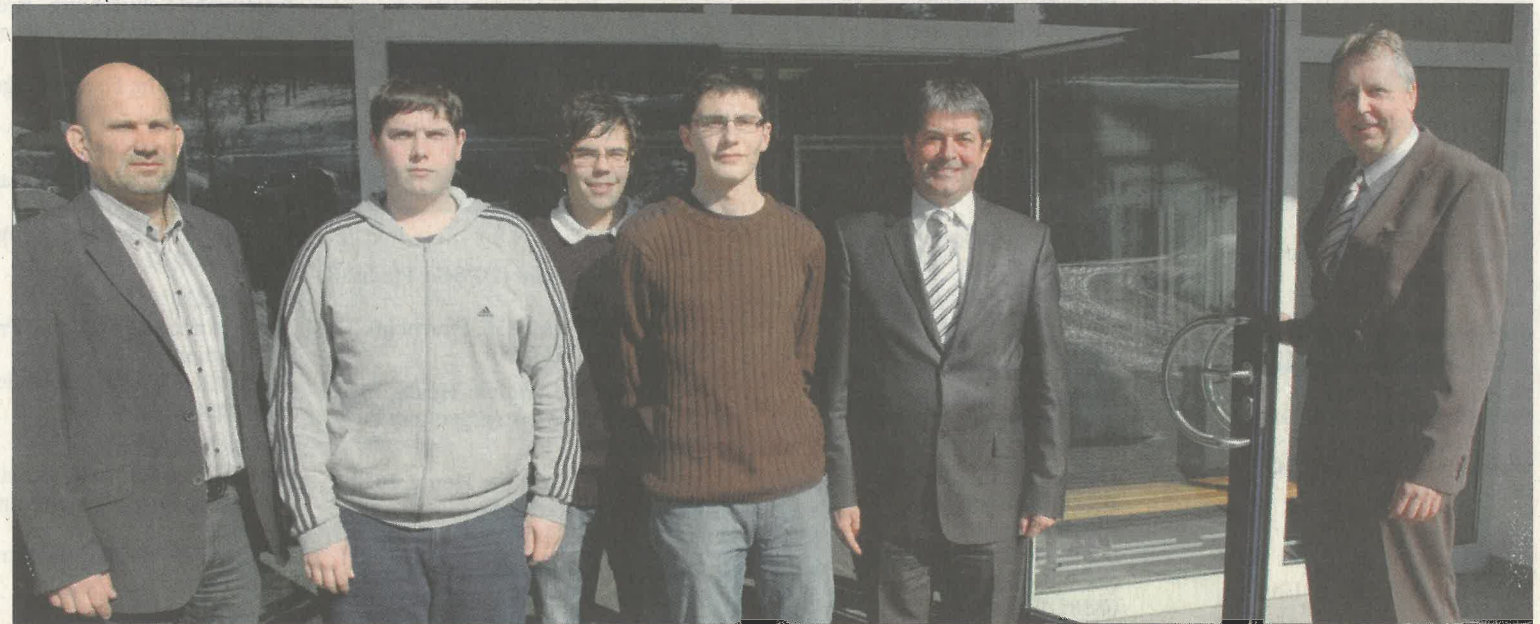
Von Mirja-Leena Klein

Waldkirchen. Das Angebot des staatlichen beruflichen Schulzentrums soll in Zukunft zusätzlich zur Fachoberschule (FOS) auch eine Berufsoberschule (BOS) enthalten. Vorausgesetzt, es kommen genügend Schüler für eine Klassenbildung zusammen. Die Zusage des Kultusministeriums für die Einschreibung ist da.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn die BOS zustande kommt. Auch könnten viele von den 50 Berufsoberschülern, die zur Zeit nach Passau und Deggendorf auspendeln, im Landkreis bleiben“, sagt Berufsschulleiter Uwe Burghardt. Landrat Ludwig Lankl wünscht sich ebenfalls sehr die BOS im Landkreis, die das Angebot an der Berufsschule weiter aufwerte.

Die Einrichtung der BOS bringt viele Vorteile, wie stellvertretender Schulleiter Christian Friedrich erklärt: „Schüler aus Freyung-Grafenau und dem angrenzenden Landkreis müssten nicht mehr so weit fahren, zudem würde das Lehrerkollegium vergrößert werden, was zu einer Stabilität der Schule beiträgt.“

Außerdem könne man zusätzliche Unterrichtsangebote im Bereich Fremdsprachen oder Förderunterricht schaffen, die



Die Tür steht weit offen in Waldkirchen: Auf zahlreiche Berufsoberschüler freuen sich Schulleiter Uwe Burghardt (v.r.), Landrat Ludwig Lankl, die Berufsschüler Martin Kufner, Markus Koller, Simon Wasser und stellv. Schulleiter Christian Friedrich. – Foto: Klein

sich erst bei ausreichender Schülerzahl lohnen. „Zahlreiche Synergieeffekte zwischen der bestehenden FOS und künftiger BOS“, möchte Uwe Burghardt nutzen.

An der Berufsschule Waldkirchen gibt es bereits Interessenten für die BOS, so etwa die Schreinerlehrlinge Martin Kufner aus Klingenberg, Markus Koller aus Hutthurm und Simon Wasser aus Schönbrunn. „Wir möchten diese BOS im Land-

kreis haben, sonst müssten wir jeden Tag nach Passau reinfahren. Das möchte ich mir nicht vorstellen“, so Martin Kufner.

Auf eine Berufsoberschule können jene Schüler gehen, die den Mittleren Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung (Gesellenbrief) vorweisen können. Auch ohne mittleren Schulabschluss kann nach einer bestandenen Aufnahmeprüfung die Vorklasse besucht werden. Die möglichen

Abschlüsse dieses Bildungsgangs an der BOS sind Fachhochschulreife, fachgebundene und allgemeine Hochschulreife.

Die Einschreibung startet am Montag, 1. März, und läuft über zwei Wochen. Bewerber kommen persönlich vorbei oder schicken ihre Unterlagen per Post an die Staatliche Berufsschule Waldkirchen, Freyunger Straße 8, 94605 Waldkirchen. Anmeldeformulare gibt es im In-

ternet unter www.fos-waldkirchen.de. Informationen unter ☎ 08581/96410.

Ein Informationsabend für Schüler und Eltern zum Thema findet am kommenden Dienstag, 2. März, in der Berufsschule statt. Fragen bezüglich der Fachoberschule können ab 19 Uhr gestellt werden, die Berufsoberschüler sind ab 19.30 Uhr dran. Bei dieser Gelegenheit werden auch im Detail die Anmelde-Modalitäten erörtert.